

## Führung durch den Wald bei Nacht

**Rödinghausen/Melle.** Unter dem Leitgedanken „Wenn es Nacht wird im Wald...“ steht eine Exkursion, die am Freitag, 27. Juni, im Rahmen der „Meller Naturführungen“ stattfindet. Der Start erfolgt um 21 Uhr auf dem Wanderparkplatz Saurierfährtan an der Burschen Straße in Barkhausen (Gemeinde Bad Essen). Die Exkursionsleitung liegt in den Händen von Astrid Schmidendorf.

„Wenn es Nacht wird im Wald, kommen die meisten Waldbewohner zur Ruhe. Einige Vögel werden an diesem Abend noch singen. Vielleicht

hören wir während unserer Führung das Rascheln einer Maus oder es kriecht eine Schnecke über den Weg. Hellgrün leuchtende Punkte sind Glühwürmchen auf Partnersuche“, sagt die Naturführerin.

Die etwa zwei Stunden dauernde Exkursion ist für Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab elf Jahren geeignet. Anmeldungen bei Astrid Schmidendorf unter Tel. 05427 927881 oder per E-Mail an astrid.schmidendorf@gmx.de entgegen. Die Teilnahme kostet für Erwachsene fünf Euro und für Kinder drei Euro.

### Terminkalender

Weitere Termine für ganz OWL unter [www.nw.de/events](http://www.nw.de/events)

#### Kirchlengern

**Sportgruppe der Landfrauen für alle,** 16.45 bis 17.45, Turnhalle, Finkenbusch 27.

**Trainings- und Abnahmezeiten für das Sportabzeichen,** 18.00 bis 19.30, Stadion an der Mark.

**Blau-Kreuz-Freunde Hagedorn,** für alle hilfesuchenden, suchtkranken Menschen und Angehörige, 19.30 bis 21.45, Gemeindehaus Hagedorn, Hagedorner Straße 139.

**Ev. Kirchenchor Kirchlengern,** Chorstunde, 19.30 bis 21.00, CVJM-Familienkreis Kirchlengern.

**Gymnastik für Senioren,** 12.00 bis 13.00, Gemeindehaus, Auf der Wehme 8.

**Lesezeit – zu jeder Jahreszeit,** für Kinder im Vorschulalter, Anmeldung unter Tel. 05223 7573470 oder [gemeindeuebcherei@kirchlengern.de](mailto:gemeindeuebcherei@kirchlengern.de), 16.00 bis 17.00, Gemeindebücherei, Ostermeiers Hof 1, Tel. 7573470.

**Kindergruppe „Die Spielmause“** 3-7 Jahre, 16.30, Gemeindehaus Stift Quernheim, Tel. 72802.

**Nordic-Walking-Lauftreff,** 18.00 bis 19.30, Hagedorner Kirche, Hagedorner Str 137.

**Walken auf nordische Art,** 20.00, Erich-Kästner-Gesamtschule, In der Mark 30.

**Musikschule,** Sekretariat, 10.00 bis 12.30, Lübbecke Str. 69, Tel. 7573433.

**Rathaus,** 8.00 bis 12.30, 14.00 bis 16.00, Tel. 75730.

**Bürgerbüro,** 8.00 bis 16.00, Rathaus, Tel. 75730.

#### Rödinghausen

**Biblio-/Mediathek der Gemeinde Rödinghausen,** 11.00 bis 18.00, Grundschule am Wiehen, An der Stertwelle 32.

**Kino: Drachenzähnen leicht gemacht** (ab 12 J.), Else-Lichtspiele, 18.00. ; **Telefon: Else-Lichtspiele 05226 17253**

**Freibad Rödinghausen,** 6.00 bis 19.30, Bruchmühlener Str. 53-55, Tel. 05226 5535.

**OMG-Jugendtreff,** 13 bis 17 Jahre, CVJM Rödinghausen/Bieren, 19.00 bis 20.30, Gemeindehaus Schwenningdorf.

**CVJM Westkülvler, Jugendtreff JORN,** 13 bis 18 Jahre, 19.00 bis 20.30, Gossnerhaus, Gossnerweg 10, Bruchmühlen.

**Bürger- und Touristik-Service,** 8.00 bis 12.30, 13.00 bis 16.00, Alte Dorfstr., Tel. 05746 948112.

**Rathaus,** 8.00 bis 12.30, 13.00 bis 16.00, Heerstr. 2, Tel. 05746 9480.

**Haus des Gastes,** 8.00 bis 12.30, 13.00 bis 16.00, Pemberville Platz 1, Tel. 05746 948-206.

**Bürger- und Touristikservice,** Bürgerservice Tel. 05746 948112; Touristikservice, Tel. 05746 948200, 8.00 bis 12.30, 13.00 bis 16.00, Haus des Gastes, Pemberville Platz 1.

### Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

**Abo-service:** (0521) 555-888 **Fax Anzeigen:** (05223) 924 40  
**Anzeigenservice:** (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (05223) 924 50  
**Kartenvorverkauf:** (0521) 555-444 **Fax Redaktion:** (05223) 924 65  
**Medienberater:** (05223) 924 30

**E-Mail:** [buende@nw.de](mailto:buende@nw.de)

Natalie Gottwald (lina) ..... 924 51 Sven Hauhart (howi) ..... 924 54  
 Shannon-Lee Bendig (slb) 924 52 **Sekretariat** ..... 924 50  
 Gerald Dunkel (ged) ..... 924 53 **Lokalsport**  
 Peter Heidbrink (peh) ..... 924 70 Thomas Vogelsang (tbv) .. 924 60

**Service-Point:** Eschstraße 30, Tel. (05223) 924-11. **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.



80 Sorten Süßes hatten Henk und Yvonne ter Hennepe, offen oder in Tüten abgepackt.

Fotos: Yvonne Gottschlich

## Hollandmarkt zieht Massen an

An etlichen Verkaufsständen konnten Besucherinnen und Besucher auch diesmal wieder holländische Spezialitäten schlemmen – und etwas für zu Hause kaufen. So kam der Markt an.

Yvonne Gottschlich

**Rödinghausen.** Der beliebte Hollandmarkt in Bruchmühlen hat auch bei Hitze nicht schlappgemacht. Trotz der 33 Grad zog es wieder die Massen an den Kreisel an der Osnabrücker Straße. Die knapp 300 Meter am Dix-Markt waren voll mit Spezialitäten. „Zum Glück haben wir das mit den Parkplätzen immer besser im Griff“, freute sich Andreas Dix, einer der Veranstalter. Der Rückstau bis auf die Autobahn ist Geschichte, auch auf der Osnabrücker Straße läuft es durchgehend flüssig für die Autos. Anders auf dem Markt selber, da standen die Kunden gerne etwas länger an.

„Die sind alle sehr nett und geduldig“, lobte Henk ter Hennepe, der Holländische Lakritz und Weingummi verkauft. Der Mann aus Hengelo gehört seit 35 Jahren zu den niederländischen Marktbesckern und organisiert die Gruppe der Nachbarn. „Nur die Kapelle hat wegen der Hitze abgesagt, alle anderen Händler sind da“, erzählte er. Zum sechsten Mal sind die Niederländer am Gelände der Ernst Dix GmbH und des Wohnzentrums Bruchmühlen GmbH für das farbenfrohe und bunte Festgelände verantwortlich gewesen.

„Wir mussten die Tore bereits eine Stunde eher öffnen, statt um 11 Uhr ging es damit

schon gegen 10 Uhr hier los“, erzählte Andreas Dix. Er stellte wieder das Gelände zur Verfügung und suchte den Austausch mit den Händlern. „Die Schlangen waren lang, die Leute wären sonst womöglich über den Zaun geklettert“, berichtete er. Es blieb aber alles gesittet und freundlich, die Tore gingen auf, die ersten konnten auf den beliebten Markt strömen.

Der Parkplatz war schnell voll, die Autos fanden auf den umliegenden Geländen Platz. Zu Fuß ging es dann auf den Markt, der alle Generationen anlockte. Trotz der Hitzeschlenderten die Menschen umher. „Wir waren jetzt gut anderthalb Stunden unterwegs“, erzählten die Freunde Fabian, Sonya und Jenni, die aus Hüllhorst und Ennighol

angereist sind. Die haben sich Brot, Obst und Käse gekauft, aber auch Blumen und was für den Hund mitgenommen. Dazu gab es ein Eis und klassische Lakritz.

Thomas kam aus Osnabrück und suchte gezielt den Stroopwafel-Stand von Vincent. Gleich drei Packungen nahm er mit. „Wir mögen die sehr gerne“, sagte er. Aber nicht nur die abgepackten Waffeln waren beliebt, Vincent hat auch welche frisch zubereitet. Der klassische Markt-Ton durfte dabei nicht fehlen: „Lecker, lecker, ganz frisch“, rief er immer wieder. Er betreute seinen acht Meter langen Stand ganz alleine: „Mein Sohn steht in Enschede auf dem Markt“, erzählte er und verkaufte die nächsten Stroopwafeln.

Jeweils vor dem Eingang des Wohnzentrums und vor der Ernst Dix GmbH waren die Verpflegungsstände aufgebaut. Gekühlte Getränke waren besonders gefragt, aber auch die Klassiker wie Kibbelinge, Matjes, Pommes und Frikandel-Special oder Poffertjes gab es. Die Schlangen waren lang, aber die Menschen sehr geduldig.

Hans Hofstede war mit seinem Pommes- und Frikandel-Stand von Beginn an in Bruchmühlen dabei und sehr zufrieden. „Wir haben uns heute Morgen gegen sechs Uhr an der Grenze getroffen und sind mit 15 Händlern zusammen losgefahren“, erzählte er. Seine drei Töchter hatte er dabei, die zur Mittagszeit reichlich verkaufen konnten. Hinter der Theke wurde nieder-

ländisch gesprochen, mit den Kunden Deutsch. „Das klappt alles super hier“, freute sich Hans Hofstede. Er ist auch im nächsten Jahr sicher wieder dabei.

„Wir haben alles gekauft und probieren jetzt zusammen“, erzählte eine Gruppe Freundinnen. Sie stehen in der Sonne und genießen die verschiedenen Spezialitäten von Pommes bis Poffertjes. „Mehr Sitzplätze im Schatten“ wünschen sie sich für das nächste Jahr. Andreas Dix notiert sich das sofort, als Experte für Sonnenschutz lässt er sich dazu was einfallen. „Wir werden das umsetzen“, verspricht er.

**Mehr Fotos**  
[www.nw.de/roedinghausen](http://www.nw.de/roedinghausen)



Junger Gouda war bei den Markt-Besucherinnen und -Besuchern besonders gefragt.



Fabian, Sonya und Jenni haben sich mit Blumen, Käse, Obst und Brot eingedeckt. Dazu gab es ein Eis und Lakritz.

## SPD fordert Jugendparlament

Den Sozialdemokraten schwebt auch eine Beteiligung Jugendlicher in Ausschüssen vor.

**Kirchlengern.** Die SPD-Fraktion im Ausschuss für Schule, Jugend, Familie und Kultur setzt sich für mehr Mitbestimmung junger Menschen in Kirchlengern ein, wie es in einer Pressemitteilung heißt. Mit einem Antrag soll die Gemeindeverwaltung beauftragt werden, die Einrichtung eines Jugendparlaments zu prüfen – inklusive Beteiligung an kommunalen Ausschüssen und einem eigenen Jugendbudget. „Viele Jugendliche haben das Gefühl, dass ihre Anliegen im Rathaus nicht gehört werden. Das darf so bleiben.

Wir wollen jungen Menschen ermöglichen, ihre Ideen und Wünsche aktiv in die Kommunalpolitik einzubringen“, erklärt Ingo Scheiding, Sprecher der SPD-Fraktion im Fachausschuss. „Ein Jugendparlament schafft dafür einen festen Rahmen und sendet ein klares Signal: Eure Stimme zählt.“ Im Mittelpunkt des SPD-Antrags steht die Prüfung tragfähiger Strukturen – etwa Altersgrenzen, Beteiligungsformen und mögliche Unterstützungsangebote durch Schule, Jugendzentrum und Vereine. Auch ein eigenständiger Ju-

gend-Etat sowie die Entsendung von Jugendlichen in beratender Funktion in kommunale Gremien sollen geprüft werden. Dabei sollen vorhandene Strukturen wie die Schülervertretung der Erich-Kästner-Gesamtschule, das Jugendzentrum „Area 34“ und Jugendabteilungen der Vereine aktiv eingebunden werden. „Wir haben in Kirchlengern viele engagierte Jugendliche – sei es in der Schule, im Sportverein oder in Jugendorganisationen. Es ist höchste Zeit, dieses Potenzial auch politisch stärker zu nutzen“, so Silke

Waldmann, SPD-Mitglied im Ausschuss für Schule, Jugend, Familie und Kultur. „Wenn junge Menschen mitentscheiden dürfen, entwickeln sie ein echtes Verantwortungsgefühl für ihre Gemeinde.“ Auch Ludger Hildebrand, Bürgermeisterkandidat der SPD Kirchlengern, unterstützt das Vorhaben ausdrücklich: „Wer heute jugendliche beteiligt, legt den Grundstein für das Ehrenamt und die Demokratie von morgen. Ein Jugendparlament wäre ein starkes Zeichen für Offenheit und Zukunftsorientierung in Kirchlengern. Als

Bürgermeister würde ich diesen Dialog fördern und begleiten.“ Die SPD sieht in der Jugendbeteiligung nicht nur ein pädagogisches Projekt, sondern einen handfesten Beitrag zur Weiterentwicklung der demokratischen Kultur vor Ort. „Beteiligung stärkt das Gemeinwohl, fördert Integration und sorgt für eine bessere Nutzung öffentlicher Mittel – weil junge Menschen ihr Lebensumfeld aktiv mitgestalten“, so abschließend Oliver Lüking, Fraktionschef der Sozialdemokraten in Kirchlengern.

#### Neue Westfälische

**Herausgeber:** Klaus Schrotthofer  
**Chefredaktion:** Thomas Seim, Andrea Rolles, Martin Fröhlich (Stellv.)  
**Redaktionsleiter Nord:** Stefan Boscher  
**Lokales:** Natalie Gottwald  
**Redaktionstechnik:** Stefan Weber

Der Zeitungsverlag Neue Westfälische ist Partner der Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage:

**Chefredaktion:** Thomas Seim, Andrea Rolles  
**Redaktionsleitung:** Jörg Rinne, Luis Reiß (Stv.)  
**Büro Düsseldorf:** Ingo Kalischek

Der Zeitungsverlag Neue Westfälische ist Partner im Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND)

**Chefredakteure:** Sven Oliver Clausen, Eva Quadbeck  
**Mitglieder der Chefredaktion:** Manuel Becker, Stefanie Gollasch  
**Nachrichtengeneratoren:** dpa, epd

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Michael-Joachim Appelt

**Anschrift für Redaktion und Verlag:** Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon 0521 555-0. **Lokalredaktion und Geschäftsstelle:** 32257 Bünde, Eschstraße 30, Telefon 05223 924-0 (Geschäftsstelle).

OWL Media Solutions GmbH & Co. KG, Anschrift wie Verlag, Tel. 0521 430617-0. Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1. Januar 2025.

**Monatlicher Bezugspreis** bei Trägerzustellung 56,90 EUR, bei Postzustellung 63,30 EUR; Digitale Zeitung (ePaper) 31,90 EUR, jeweils inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Erstattung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung (Unterbrechung ePaper ist ausgeschlossen).

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter [www.presse-monitor.de](http://www.presse-monitor.de) oder unter Telefon 030 284930, Pressemonitor GmbH.

**Geschäftsführung:** Klaus Schrotthofer  
**Herstellung:** Oppermann, Rodenberg

**Internet:** [www.nw.de](http://www.nw.de)  
**E-Mail:** [buende@nw.de](mailto:buende@nw.de)